

Bauinsolvenz – Rechte des Auftraggebers Insolvenzanzeichen frühzeitig erkennen und Insolvenzen effizient managen

Aktuell stark steigende oder volatile Materialpreise, Lieferengpässe und – verzögerungen führen zu höheren Kosten und Bauzeitverzögerungen. Dadurch kann bei fehlerhafter Vertragsgestaltung und / oder Angebotskalkulation des Auftragnehmers die Insolvenz desselben „vorprogrammiert“ sein. Hier gilt es für den Auftraggeber, sich bereits im Vorfeld gegen nachteilige Insolvenzfolgen abzusichern, die Anzeichen einer Insolvenz frühzeitig zu erkennen und durch rechtssicheres Vertrags- und Forderungsmanagement Rechtsverluste zu vermeiden. Das Seminar zeigt anhand vieler Praxisbeispiele nicht nur den rechtssicheren Umgang mit Insolvenzen auf, sondern gibt das notwendige Rüstzeug, um Vertragsansprüche zu sichern, Forderungsausfälle und das Risiko von Insolvenzanfechtungen zu minimieren. Ergänzt werden die Inhalte durch Besprechung aktueller gesetzlicher Regelungen und Rechtsprechung zum Insolvenzrecht.

Schwerpunkte

1. Grundlagen des Insolvenz- und Baurechts
2. Schicksal und Abwicklung des Bauvertrages in der Insolvenz
 - a. Insolvenzverwalter
 - b. Kündigungsmöglichkeiten und VOB/B
 - c. Mängelrechte
 - d. Insolvenzanfechtung
3. Sicherheiten in der Insolvenz
4. Prozessuale Fragen (Forderungsanmeldung, selbstständiges Beweisverfahren, Prozesskosten)
5. Rechtsprechung und Beantwortung von Fragen der Teilnehmer und Erfahrungsaustausch

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Henrik Bauer

Henrik Bauer ist spezialisiert auf die Bereiche Bau-, Architekten-, Vergabe-, Immobilien- und Mietrecht, war von 2018 bis 2022 Justiziar im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, zuvor 20 Jahre Rechtsanwalt und Dozent in Kiel.

Seminarteilnehmende

Bau- und Rechtsämter, kommunale Unternehmen, Liegenschaftsmanagement, u.a.

Ort und Datum

Online

20-10-2023 (09:00 - 14:00 Uhr)